## Ausstellung 24. September - 18. Oktober 2014

## BEAT OGGENFUSS MICHAEL WISSMANN

Apparenza leggibile

Es freut uns sehr, Ihnen zwei engagierte Zürcher Künstler zu präsentieren, die bereits in der Galerie zu Gast waren und die nun eine gemeinsame Ausstellung realisieren mit dem Titel der "Apparenza leggibile".

Wir sind daran interessiert, mit diesen beiden Künstlerfreunden einen hochstehenden und attraktiven Schlusspunkt zu setzen, da nach einer zweijährigen Versuchsphase die "Part Galerie" Ende Dezember schliesst. Die Galerie wird in ihrer bisherigen Form nicht weiterbestehen, wohl aber wird ihr Label früher oder später in der einen oder anderen Form möglicherweise wieder aktiv in Erscheinung treten.

Die zwei Künstler mit persönlichen Bezügen zu Italien haben sich auf den italienischen Titel der "Lesbaren Erscheinung(en)" geeinigt, weil sie ordnend malen, gestalten und zeichnen, selbst dort, wo es den Anschein macht, dass etwas spontan und willkürlich wie hingeworfen wurde. Beide Künstler arbeiten sehr bewusst und vor dem Hintergrund ihrer langjährigen, professionellen Künstlertätigkeit und fundierten Ausbildung, so dass sie es sind, die den Blick des/der Betrachtende/n führen, auf etwas hinlenken. Somit wird das Gegenständliche, Dargestellte les- und deutbar; zumindest in der Semanik des Künstlers, und diese Semantik ist wiederum begreifbar im Dialog mit dem jeweiligen Künstler.

**Beat Oggenfuss** malt, zeichnet und untersucht, wie Farbe - pastos aufgetragen und moduliert - erscheint: sei es figürlich wie im Bild der Rebstöcke in der Wiese mit den Schattenwürfen, sei es informell bei all seinen abstrakten Bildern.

Für diese Ausstellung zeichnet und schafft **Michael Wissmann** Druckgrafiken; er untersucht anhand ausgewählter, einfacher Formen, wie diese im Bildraum erscheinen, wie sie ihn fassen und gliedern.

Beide Künstler untersuchen also den Bildraum, die Erscheinung von Farbe und Form und wie sich Farbe und Form gegenseitig bedingen und beeinflussen. So sind ihre Arbeiten eine "Apparenza leggibile", weil sie Gestalter sind, welche nach ausgesuchten Kriterien vorgehen.

Wir heissen Sie in der Galerie herzlich willkommen zu dieser spannenden Präsentation und wünschen Ihnen einen interessanten Besuch beim persönlichen Begegnen und Kennenlernen der Künstler.

Mit den besten Grüssen

Timotheus Flüeler, Evalotta Samuelsson

Zürich, im September 2014